

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stefanie Hahn

27.07.2005

<http://idw-online.de/de/news122820>

Buntes aus der Wissenschaft
Gesellschaft, Politik, Recht, Sprache / Literatur
regional

Very British in Jena, indeed

8. Sommerkurs der britischen Fernuniversität an der Universität Jena startet am 30. Juli

Jena (27.07.05) Vom 30. Juli an geht es an der Friedrich-Schiller-Universität Jena wieder very British zu, wenn 80 Studierende jeden Alters aus Großbritannien zum Sprachkurs eintreffen. Zum 8. Mal öffnet die Jenaer Universität ihre Pforten für die Studenten, die an der größten britischen Fernuniversität, der Open University Milton Keynes Deutsch studieren. Bis zum 19. August absolvieren sie hier die einwöchigen Sprach- und Weiterbildungskurse, die obligatorischer Bestandteil ihres Germanistik-Fernstudiums sind. Seit 1998 arbeiten die Briten mit dem Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Universität Jena zusammen. Die "Residential School" in Jena - wie die Sommerkurse offiziell heißen - sind inzwischen fester Bestandteil einer engen Partnerschaft. "Wir müssen allerdings jedes Jahr neu beweisen, dass wir die hohen Qualitätserwartungen der britischen Organisatoren und Studierenden erfüllen", sagt Dr. Werner Biechele. Der Auslandsgermanist von der Universität Jena koordiniert die dreiwöchige Veranstaltung.

Während die Lehrmaterialien für die sehr arbeitsintensiven Kurse an der Open University entwickelt werden, kommen die Tutoren aus Großbritannien und vom Jenaer Institut für Auslandsgermanistik. Sie führen die Kurse in Jena durch, bieten zusätzliche Workshops an und betreuen die Präsentationen zu Themen aus Sprache, Literatur, Politik und Gesellschaft, die sich am Kursinhalt orientieren. So wird beispielsweise der Schriftsteller Lutz Rathenow zu aktuellen Fragen der deutschen Literatur und ihrer Rolle in der Gesellschaft Stellung beziehen. Weiterhin wird es ein Gespräch zum Thema Deutschland vor den Bundestagswahlen mit dem Politikwissenschaftler PD Dr. Torsten Oppeland geben. Die neue Ausländerbeauftragte der Stadt Jena Dörte Thiele wird aus ihrem Arbeitsalltag berichten. Exkursionen nach Weimar und Besuche in Jenaer Betrieben und Ämtern runden das Programm ab.

Auslandsgermanistik-Studenten der Universität Jena arbeiten während der Residential School als Sprachassistenten. Sie unterstützen die Teilnehmer zusätzlich bei der Bewältigung des Kursprogramms und haben gleichzeitig die Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen für die künftige berufliche Tätigkeit zu sammeln.
Hinweis für die Medien:

Anlässlich der Residential School der Open University und des zeitgleich stattfindenden Internationalen Sommerkurses für Germanistik, zu dem bereits Deutschlehrer aus 26 Ländern an der Universität Jena weilen, findet am kommenden Dienstag, 2. August, 13.00 Uhr ein Pressegespräch im Senatssaal der Friedrich-Schiller-Universität (Fürstengraben 1) statt, bei dem sowohl die Verantwortlichen beider Kurse als auch Teilnehmer zu ihren Erfahrungen befragt werden können.

Kontakt:

Dr. Werner Biechele

Koordinator der Residential School der Open University Milton Keynes
Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
der Universität Jena

(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Tel.: 03641 / 941887 oder 944361

E-Mail: werner.biechele@uni-jena.de oder mandy.hinniger@uni-jena.de

D